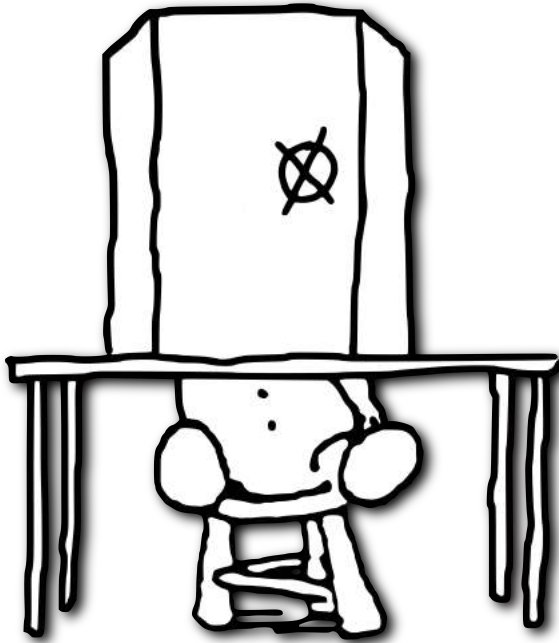


Zeitschrift der Studierenden  
der Informatik der  
TU Darmstadt

# Inforz

Preis: unbezahlbar



**Du hast die Wahl!**

---

## Liebe Studierende,

vor euch liegt die Arbeit einer Hand voll Fachschaftler\*innen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben euch die Wahl zu präsentieren mit dem Ziel die Wahlbeteiligung zu heben. Lange überlegten wir gemeinsam, wie man das am besten bewerkstelligen kann. Schließlich kamen wir darauf, dass es vor vielen Jahren zur Wahl eine Sonderausgabe des Inforzes gab. Ein Inforz mit dem auf die Wahl aufmerksam gemacht wurde und die meisten Fragen der Studierenden beantworten sollte. Was aus dieser Idee wurde könnt ihr selbst erkennen.

Dass wir das durch aus können, kann man ganz einfach daran festmachen, dass ihr jetzt dieses Heft in den Händen haltet.

Was dieses Heft sein will sollte damit klar sein, doch was ist es denn nun im Detail? Auf den nächsten Seiten werdet ihr zuerst einen Artikel darüber finden, was die Wahl ist, warum sie durchgeführt wird und was das für Gremien sind, die gewählt werden. Eben die Antwort auf die häufig gestellte Frage „Wie, wo, was? Hochschulwahl?“, die leider nicht mal eben mit „42“ abgetan ist.

Sobald das geschehen ist und man die Wahrnehmung für die Wahl an sich erhöht hat kann man weiter Fragen beantworten. In diesem Fall liefern wir eine Antwort auf: „Das ist ja alles, schön und gut, aber wer steht denn jetzt eigentlich zur Wahl? Was kann ich denn auf meinem Wahlschein ankreuzen?“

Dafür haben wir jede\*n gebeten, der\*die sich hat aufstellen lassen, sich kurz vorzustellen und ein Bild beizusteuern. Viele kennen zwar die Kandidat\*innen vom Sehen, hatten jedoch noch nie einen Namen zum Gesicht. Tatsächlich hat sogar ein Großteil geantwortet, weshalb dieses Heft auch ein ordentliches Heft und kein Flyer geworden ist.

Die Einsendungen wurden von uns nach Möglichkeit so sortiert, dass zuerst alle Kandidat\*innen für den Fachbereichsrat (FBR) gelistet sind, gefolgt von denen, die für den Fachschaftsrat (FSR) kandidieren. Das wäre jedoch einfacher gewesen, wenn die gesamte FBR-Liste auch auf der FSR-Liste stehen würde, was leider nicht der Fall ist. Zum Schluss haben wir noch eine Weile nach einem Musterwahlschein recherchiert, gefunden und ans Ende dieser Inforzsonderausgabe gehängt, damit eure Vorstellung auch Hand und Fuß hat.

Nach dieser Lektüre seid ihr also bestens auf die Wahl vorbereitet und darum tut es auch!

PS: Kommt doch bitte auch zum Sommerfest am 23.06.

Die Inforzredaktion

---

# Wie, wo, was Hochschulwahl?

**Auch in diesem Sommer hast du wieder die Möglichkeit, bei der Hochschulwahl vom 20. - 23. Juni deine Kreuze zu machen. Doch warum wählen wir überhaupt und wieso macht gerade meine Stimme einen Unterschied?**

## Warum wählen?

Viele Studierende scheinen ihr ganzes Studium mit Scheuklappen vor den Augen zu verbringen, denn alles was sie sehen ist ihr eigener Studienerfolg und der möglichst schnell angestrebte Abschluss. Dabei lohnt es sich gerade im Studium einmal über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen, denn als Student\*in hast du eine Vielzahl an Möglichkeiten, um dich aktiv in den Unibetrieb einzumischen. Die einfachste Möglichkeit die Uni mitzugestalten, ist dabei die jährlich stattfindende Hochschulwahl. Dort kannst du direkt die politischen Listen oder auch die Fachschaftler\*innen wählen, die deine Interessen am Besten vertreten und die das durchsetzen möchten, was du dir schon immer von der Uni gewünscht hast. Gewählt wird vom 20. - 23. Juni wahlweise in der Mensa Stadtmitte oder im Hörsaal- und Medienzentrum an der Lichtwiese.

Doch warum wählen wir eigentlich? In Hessen gibt es wie auch in den meisten anderen Bundesländern seit 1966 eine verfasste Studierendenschaft. Das bedeutet, dass uns als Studierendenschaft zugesprochen wird, dass auch wir ein eigenes Organ der Universität sind. So dürfen (und müssen!) wir zum Beispiel eigene Gremien gründen und haben das Recht, in bestehenden Unigremien mitzureden und die Entscheidungen der Unileitung zu beeinflussen. Sei es eine gut organisierte Ophase oder ein groß angelegtes Semesterticket: All dies gäbe es nicht ohne eine verfasste Studierendenschaft und ohne engagierte Studierende.

Leider war die Wahlbeteiligung in den letzten Jahren immer sehr gering und ist mit ca. 18% im letzten Jahr noch deutlich ausbaufähig. Selbst wenn du mit dem aktu-

ellen Geschehen an der Uni grundsätzlich zufrieden bist, unterstützt du durch deine Stimme alle engagierten Studierenden. Es macht gegenüber der Universität nämlich einen großen Unterschied, ob sie von 18% der Studierenden gewählt wurden oder eben von 50%.

## Was wird gewählt?

Auf Fachbereichsebene wählst du bei der Hochschulwahl den Fachschaftsrat und den Fachbereichsrat. Der Fachschaftsrat besteht bei uns aus neun Studierenden und stellt quasi die „gewählte Fachschaft“ dar. Die aktive Fachschaft organisiert Dinge wie die Ophase oder zum Beispiel dieses Inforz und ist Ansprechpartnerin bei (fast) allen Fragen, die während deines Studiums auftreten. Auch Probleme mit Professor\*innen können hier durchaus angesprochen werden.

Im Gegensatz zum Fachschaftsrat besteht der Fachbereichsrat (FBR) nicht nur aus Studierenden. Der FBR ist das höchste Gremium am Fachbereich und behandelt grundsätzlich alle Dinge, die von Bedeutung für den Fachbereich sind. Dazu gehört zum Beispiel auch die Berufung von neuen Professor\*innen oder Änderungen an Studien- und Prüfungsordnungen. Im FBR sind wir mit drei Studierenden vertreten.

Auch auf Universitätsebene kannst du zwei verschiedene Gremien wählen: das Studierendenparlament und die Universitätsversammlung. Hier treten verschiedene politische Listen gegeneinander an und streiten um die Verteilung der Sitze. Viele verfolgen die Ziele ihrer „Mutterparteien“, andere sind unabhängig.

Das Studierendenparlament besteht dabei wieder nur aus Studierenden und hat 31 Mitglieder. Seine Aufgabe ist es vor allem, den Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTA) zu wählen und die Gelder der Studierendenschaft zu verwalten.

In der Universitätsversammlung dagegen kommen Vertreter\*innen aller Statusgruppen zusammen und die Studierenden sind mit 15 Sitzen vertreten. Die UV wählt zum Beispiel das Präsidium und den Senat der

Universität. Darüber hinaus trifft sie strategische Entscheidungen und verabschiedet Ordnungen, die die gesamte Universität betreffen.

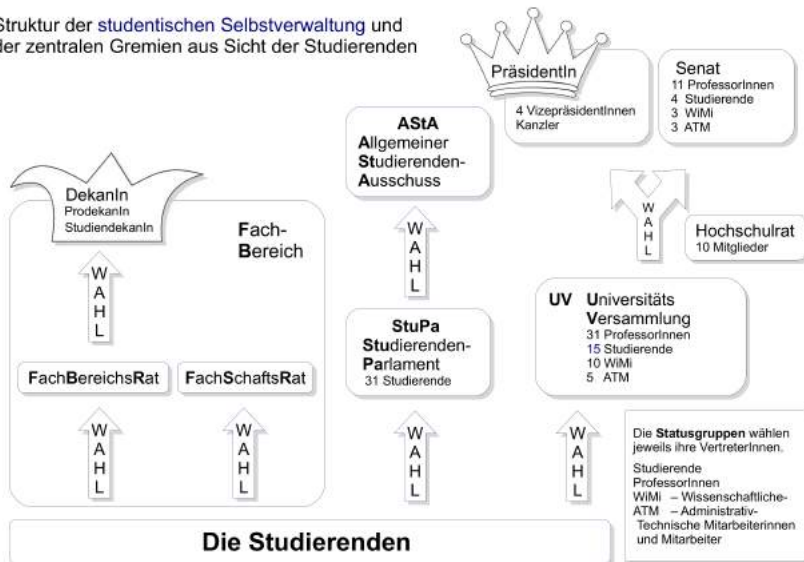
### Was kann ich sonst noch tun?

Wenn dich das Thema Hochschulpolitik interessiert und du mehr tun möchtest, als nur Kreuze auf den Stimmzetteln zu machen, dann kannst du dich auch aktiv beteiligen. Einen guten Einstieg bieten dabei zum Beispiel die wöchentlichen Fachschafts-

sitzungen. Hier triffst du Gleichgesinnte und erfährst alle Neuigkeiten aus dem Fachbereich. Wenn du lieber auf Uniebene aktiv werden möchtest, bietet es sich dagegen an, die Treffen einer politischen Liste zu besuchen. Die meisten treffen sich regelmäßig und informieren darüber auf ihren Internetseiten. Zusätzlich gibt auch ganz ohne Liste die Möglichkeit, sich direkt beim ASTa mit einer konkreten Projektidee um einen Referatsposten zu bewerben.

Julian Haas

Struktur der studentischen Selbstverwaltung und der zentralen Gremien aus Sicht der Studierenden



# Musterstimmzettel

Wahl zum Fachschaftssrat TU Darmstadt SS 2010

STIMMZETTEL FB **1**

Gruppe II - Studierende

PERSONENWAHL

Kenn-Liste

**Lawine**

Sie können bis zu 9 Bewerberinnen ankreuzen

|    |                   |                          |
|----|-------------------|--------------------------|
| 1. | Walter, Th...     | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Bürger, Anna      | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Baier, Maik       | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Mehler, Sandra    | <input type="checkbox"/> |
| 5. | Decker, Christian | <input type="checkbox"/> |
| 6. | Koch, Monika      | <input type="checkbox"/> |
| 7. | Herman, Stephanie | <input type="checkbox"/> |
| 8. | Schmitz, Daniel   | <input type="checkbox"/> |
| 9. | Werner, Anke      | <input type="checkbox"/> |

Ihre Stimmabgabe ist gültig, wenn Sie nicht mehr als 9 Bewerberinnen ankreuzen

---

Kandidat\*innen

---



---

# Übersicht der Kandidat\*innen

Auf dieser Seite findest du eine Übersicht aller Kandidat\*innen für den Fachbereichsrat (FBR) und den Fachschaftratsrat. Die Reihenfolge der Personen entspricht der Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag.

## Fachbereichsrat

1. Pilot, Stefan
2. Völcker, Claas Alexander
3. Haas, Julian Christopher
4. Geisler, Nadja
5. Schultheis, Matthias
6. Fahr, Christian

## Fachschaftratsrat

1. Januschkowetz, Christopher
2. Fahr, Christian
3. Weller, Maximilian
4. Lauinger, Johannes
5. Schultheis, Matthias
6. Pilot, Stefan
7. Hättasch, Benjamin
8. Kapitzke, Jonas
9. Würker, Stevie
10. Geisler, Nadja
11. Annameier, Christian
12. Haas, Julian Christopher
13. Tillmanns, Jörn
14. Fischer, Jan
15. Schlarhorst, Simone

Im Folgenden stellen sich viele der Kandidat\*innen mit einem kurzen Text ausführlicher vor.

---

## Stefan Pilot (FBR, FSR)

Im Wintersemester 2013 begann ich, Informatik zu studieren, ein Jahr später wurde ich Vertreter auf der Fachschaftenkonferenz. Seit Herbst 2015 sitze ich vertretungsweise im Lehr- und Studienausschuss und der QSL-Kommission und bin außerdem Mitglied der Universitätsversammlung für die Liste FACHWERK.

Als Student, Mentor und Tutor habe ich erlebt, dass die Studienbedingungen in den letzten Semestern teilweise katastrophale Zustände angenommen haben, insbesondere im Bereich der Grundlehre. Das darf sich nicht wiederholen. Wir Studierenden dürfen hier keine Kompromisse eingehen, sondern müssen zusammen mit den Dozent\*innen und dem Studiendekanat eine Verbesserung erreichen. Wenn es um Studienqualität geht, müssen wir unsere Standpunkte klarer vertreten, als es in der Vergangenheit gelegentlich geschehen ist. Gerechte, gut organisierte Klausureinsichten sind keine Großzügigkeit der Veranstalter\*innen, sondern gesetzlich verbrieftes Recht aller Studierenden!

Im Bachelorstudiengang werden einige Inhalte in unterschiedlichen Veranstaltungen gestreift, aber nirgends „richtig“ erklärt. Sie sollten in jeweils nur einer Lehrveranstaltung thematisiert werden. Langfristig können CP, die dabei freiwerden, zur Vergrößerung des Studium-Generale-Kontingents [1] genutzt werden. Diese Vergrößerung ist wünschenswert, weil sie der Schlüssel zur zunehmenden Internationalisierung des Studiums ist. Langfristig ist die Umstellung weiterer Masterstudiengänge auf die englische Sprache unvermeidlich. Das darf aber nicht geschehen, bevor nicht jede\*r Bachelorstudent\*in die Möglichkeit hat, während des Studiums englische Sprachkenntnisse auf C1-Niveau zu erwerben. Deshalb: Studium-Generale-Kontingent auf 15 CP erhöhen!



---

[1]Zum Studium Generale zählen Creditpoints, die jede\*r Student\*in nach freien Wünschen durch beliebige Lehrveranstaltungen erbringen darf. In der PO 2015 sind dies maximal 6 CP. Die Wahl der Veranstaltung unterliegt außerdem gewissen Einschränkungen.



---

# Claas Völcker (FBR)

## Wer bin ich?

Mein Name ist Claas Völcker, ich bin im 4. Bachelor-Semester und seit etwas weniger als einem Jahr in der Fachschaft aktiv. Dort engagiere ich mich vor allem für die Evaluation der Lehre, organisiere Spielabende und packe da an, wo ich gebraucht werde, zuletzt während der Konferenz der Informatikfachschaften.

Meiner Meinung nach ist die Lehre in Informatik an der TU Darmstadt gut, aber deutlich ausbaufähig. Mir liegt vor allem der offene und rege Austausch zwischen den Dozent\*innen und Studierenden am Herzen und ich will mich dafür einsetzen, dass Barrieren zwischen den Lehrenden und den Lernenden abgebaut werden. Die Studierenden an unserem Fachbereich wissen am Besten, was sie sich von der Lehre wünschen und die Lehrenden an unserem Fachbereich können von einem regen Austausch mit den Studierenden nur profitieren. Deswegen will ich dazu beitragen, dass die Dozent\*innen des Fachbereichs ihre Lehre vor allem an den Wünschen und Nöten der Student\*innen ausrichten.

Des weitern will ich mich für einen Ausbau der Tutorien und zusätzlichen Lehrangebote an unserem Fachbereich einsetzen. Oft sind es gerade die studentischen Hilfskräfte, die uns den Stoff tatsächlich vermitteln. Deswegen bin ich für einen Ausbau der Tutor\*innenstellen, eine faire und angemessene Entlohnung und eine bessere didaktische Vorbereitung der HiWis. Letztes interessiert mich auch die zukünftige Ausrichtung unseres Fachbereichs in Zeiten zunehmender Internationalisierung und Exzellenzinitiativen. Ich denke das viele Schritte zu einem qualitativ hohen Durchschnitt der Student\*innen unseres Fachbereichs gut und sinnvoll sind. Eine zunehmende Ausrichtung der TU Darmstadt an den besten Universitäten Deutschlands darf aber nicht auf Kosten der Student\*innen und Anfänger\*innen gehen. Für die Zukunft gut gerüstete Absolventen entstehen nicht durch eine Elitisierung des Studiengangs, sondern durch eine qualitativ hochwertige Förderung und Unterstützung aller Studierenden.

## Warum solltest du wählen?

Die Politik an einer Hochschule findet oft sehr weit vom Alltag unserer Studierenden statt. Und das obwohl in den Gremien des Fachbereiches und der Hochschule wichtige Entscheidungen getroffen werden. Zum Beispiel werden dort die Einrichtung und Besetzung neuer Professuren, die Verteilung von Geldern, die die Qualität der Lehre sichern sollen und die Ausgestaltung der Ordnungen und Studienpläne beschlossen. Die studentischen Vertreter in den Gremien vertreten uns alle dort mit viel Einsatz. Durch deine Wahl kannst du selbst aktiv Einfluss auf die Ausgestaltung unseres Studiums nehmen und den gewählten Vertretern den Rücken stärken. Wenn alle Student\*innen des Fachbereichs Informatik wählen, dann vertritt unsere Fachschaft über 3500 Studierende. Jede\*r einzelne, die\*der die Wahl legitimiert, gibt ihnen mehr Rückhalt und eine festere Stimme gegenüber den Professor\*innen. Also zeigt eure Unterstützung für die Arbeit der Fachschaft!



---

## Julian Haas (FBR, FSR)

Hey, mein Name ist Julian, ich bin 22 Jahre alt und ich studiere derzeit im 6. Semester Bachelor Informatik. Ich bin schon seit meinem 1. Semester in der Fachschaft aktiv und habe mich in der Vergangenheit mehrfach als Tutor und auch Organisator in den Ophasen beteiligt. Der eine oder die andere von euch, wird mich dort sicherlich schon kennengelernt haben. Darüber hinaus bin ich in vielen weiteren Gremien der Hochschulpolitik wie zum Beispiel dem Studierendenparlament, und auch dem AStA aktiv (für die Liste FACHWERK). Meine politischen Herzensthemen sind dabei vor allem freie Bildung und die Gleichstellung aller Geschlechter.

### Warum sollte man mich wählen?

Schon im letzten Jahr saß ich für euch im Fachbereichsrat und würde dieses Engagement gerne fortsetzen. Im FBR möchte ich vor allem die Studierenden mit einer starken Stimme vertreten und mich gegen eine weitere Verschulung unserer Studiengänge einsetzen. Ich bin der Meinung, dass Studierende sich ihr Studium so gestalten können sollten, wie sie es für richtig halten. Dabei sollten sie so wenig wie möglich von erzieherischen Maßnahmen wie CP Grenzen, Anwesenheitspflichten oder Pflichtabgaben eingeschränkt werden.



## Nadja Geisler (FBR, FSR)

Seit dem letzten Jahr bin ich studentisches Mitglied im Fachbereichsrat und im Lehr- und Studienausschuss. In diesen Gremien bin ich und will ich aktiv sein, um die Mitsprachemöglichkeiten, die Studierende an unserem Fachbereich haben, auch bestmöglich zu nutzen. Besonders wichtig ist es mir gut mit den anderen Statusgruppen, wie zum Beispiel der Professorenschaft, zusammenzuarbeiten, um die Kommunikation und Informationsverbreitung zu verbessern. Außerdem muss an diesen Stellen Einsatzbereitschaft gezeigt werden, um Probleme in der Lehre zu thematisieren und an deren Lösung zu arbeiten.

Außerhalb dessen bin ich seit der ersten Ophase nach meiner eigenen in der Fachschaft aktiv und bringe mich dort an verschiedensten Stellen ein. Ich arbeite viel an Projekten für Schüler\*innen, am Thema Gleichberechtigung und Gleichstellung, bin in diversen Berufungskommissionen für unsere Professuren aktiv und betreue Systeme wie das D120 Forum, unsere Webseite sowie das Online Self-Assessment des Fachbereichs. Mehr zu mir findet ihr auf meiner Fachschaftlerseite.



---

## Matthias Schultheis (FBR, FSR)

Hallo, ich heiße Matthias und ich bin seit dem Wintersemester 2012/13 in der Fachschaft. Nachdem ich zu Beginn hauptsächlich in Ophasen und bei kleineren Aufgaben mitgewirkt habe, konzentriere ich mich in letzter Zeit auf die Verbesserung der Lehre. Im vergangenen Semester habe ich bereits bei der Lehrevaluation sowie in einer Berufungskommission mitgewirkt, um bestehende Vorlesungen zu verbessern und neue interessante zu ermöglichen. Nun möchte ich durch das Mitwirken in Gremien auch auf die Entwicklung der Universität eingehen. Dadurch möchte ich zu hochqualitativen und interessanten Veranstaltungen beizutragen, welche den Studierenden helfen, sich zu entwickeln.



## Johannes Lauinger (FSR)

Hallo, ich bin Johannes Lauinger und studiere seit dem Wintersemester 2013/14 im Bachelor Informatik. Seit ich im zweiten Semester näher mit der Fachschaft in Kontakt gekommen bin, bringe ich mich ein, wo ich kann.

Ich bin aktuell studentisches Mitglied in der dezentralen QSL-Kommission des Fachbereichs und setze mich dort dafür ein, dass die zur Verfügung stehenden QSL-Gelder optimal zur Verbesserung der Lehre in der Informatik eingesetzt werden.

In besonderem Maße versuche ich mich bei der Begrüßung von Ersties zu engagieren. So habe ich bereits die Ophase im Winter 2015 organisiert und werde die kommende Ophase zusammen mit Chris und Benjamin leiten.

Gerade habe ich die Konferenz der Informatikfachschaften (KIF) in Darmstadt mitorganisiert. Seit Winter 2014 nehme ich einmal im Semester an der KIF teil und helfe beim Wissensaustausch zwischen den Fachschaften bei uns und an anderen Unis.

Nicht zuletzt kümmere ich mich um den Betrieb der Serverinfrastruktur der Fachschaft. Weitere Dinge, die ich getan habe oder gerade tue, findet ihr auf meiner Fachschaftlerseite im Internet.

Ich bin bereits in der Wahlperiode 2015/16 Mitglied des gewählten Fachschaftsrats. Um mich auch in Zukunft weiter für die Belange der Studierenden einzusetzen, habe ich mich erneut zur Wahl gestellt.

Im und neben dem Studium interessiere ich mich für Hardware, IT-Sicherheit, Webentwicklung und mache gern selbst Musik.



---

## Benjamin Hättasch (FSR)

Hallo, ich bin Benjamin und studiere Master Informatik und Master Internet- & Webbasierte Systeme im Doppelstudium. Ich bin in aktuell bereits Mitglied des Fachschaftsrats und kandidiere auch für die nächste Periode wieder für einen Posten im FSR.

Mein größtes Anliegen in der Fachschaft ist es, den neuen Erstsemestern einen möglichst guten Start an der Uni zu ermöglichen, so wie es auch bei mir der Fall war. Deshalb arbeite ich seit dem Beginn meines Studiums bei den Ophasen mit und war jedes Mal Tutor oder Orga (meistens beides). Für das Wintersemester 2016/17 wurde ich zum vierten Mal mit der Leitung der Ophase betraut.

Passend dazu gehöre ich auch zu den studentischen Vertretern im Unterausschuss Online-Self-Assessment und hoffe damit, Studieninteressierten schon bei der Wahl von Studiengang und Universität helfen zu können. Außerdem helfe ich bei anderen Orientierungsveranstaltungen wie dem TUDay oder der hobit als Gruppen- oder Standbetreuer aus.

Als studentisches Mitglied der QSL-Kommission versuche ich, für einen möglichst sinnvollen und gerechten Einsatz der finanziellen Mittel zur „Qualitätssicherung der Lehre“ zu sorgen. Als Mitglied des FSRs möchte ich die genannten Themenbereiche weiterhin in der Fachschaft vertreten. Meine Hauptbitte ist aber: Egal, wen ihr wählt – geht zur Hochschulwahl, denn nur mit der Legitimation durch eure Stimmen können wir die Positionen der Studierenden auch weiterhin gegenüber den anderen Statusgruppen verteidigen und durchsetzen.



## Jonas Kapitzke (FSR)

Ich bin Jonas Kapitzke, 6. Semester Bachelor Informatik. In der Fachschaft bin ich seit meinem 2. Semester aktiv. Ich bin FSK-Vertreter (Fachschaftenkonferenz) und werde mit ein paar anderen Menschen den nächsten Programmierkurs organisieren.

Die wichtigste Aufgabe der Fachschaft liegt darin, Probleme und Wünsche der Studierendenschaft aufzusammeln und in Gremien zu tragen, mit Professoren darüber zu reden oder selbst etwas zu tun. Falls ihr Fragen oder Anliegen an mich habt, kommt einfach im Fachschaftsraum vorbei, es gibt gute Chancen mich dort anzutreffen!



---

## Christian Annameier (FSR)

### Warum solltest du wählen gehen?

Du solltest wählen gehen, da du somit die Chance hast, dass andere Studierende deine Interessen in Gremien vertreten können.

### Warum du ausrechnet mich wählen solltest?

Ich bin ein engagierter Student, der sich gerne für andere einsetzt und seine eigenen Interessen auch vertritt. Ich bin überzeugt, dass ich für den Fachschaftsrat geeignet bin und dort meine Erfahrungen sammeln kann. Ich bin bereits seit einiger Zeit in der aktiven Fachschaft aktiv und finde, dass man nie früh genug anfangen kann, sich für studentische Inhalte außerhalb des eigenen Studiums zu beschäftigen. Daher denke ich, dass ich eine gute Wahl bin.



## Jörn Tillmanns (FSR)

Moin,

ich bin Jörn und studiere im Master IT-Security. Meinen Bachelorstudium habe ich an der Universität Paderborn absolviert. Schon in Paderborn war ich in der Fachschaft und anderen Universitätsgremien aktiv. Seit 2013 sitze ich als studentischer Vertreter im Fakultätentag Informatik (Verbund der Informatikfakultäten ganz Deutschlands) und seit 2015 bin ich als Gutachter in Akkreditierung von Studiengängen deutschlandweit aktiv. In Darmstadt habe ich mich hauptsächlich in die Organisation der Konferenz der Informatikfachschaften, die im Mai 2016 in Darmstadt stattgefunden hat, engagiert.

In der Zukunft werde ich mich weiterhin in der überregionalen Hochschulpolitik einbringen. Um dabei aber nicht mehr den Wald vor lauter Bäumen zu sehen, will ich mich auch in der Darmstädter Fachschaft einbringen, wo auch immer meine Kompetenzen benötigt werden.



---

## Simone Schlarhorst (FSR)

Hallo, ich bin Simone Schlarhorst, 23 Jahre alt und seit 2012 an der Uni.

Ich bin seit meinem ersten Semester in der Fachschaft aktiv. Manche kennen mich vielleicht von den Ophasen als Tutor und/oder Motto-Orga oder als Mitorganisatorin der Konferenz der Informatikfachschaften Anfang dieses Semesters. Abgesehen davon haben ich in mehreren Berufungskommissionen mitgearbeitet und vor kurzem die Leitung der Universitätserfahrung übernommen.

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele von euch wählen gehen, egal welche Kandidaten eure Stimmen bekommen. Eure Legitimation bedeutet uns viel und stärkt unsere Position, damit wir eure Interessen besser durchsetzen können. Falls ihr euch nicht optimal vertreten fühlen solltet, kommt vorbei und sprecht uns an, ihr findet in D120 immer offene Ohren für eure Anliegen!



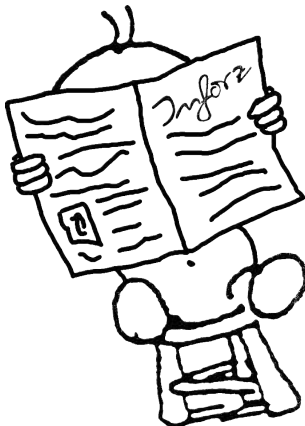
---

# Impressum

**Inforz zur Hochschulwahl 2016** – Zeitschrift der Studierenden des Fachbereiches Informatik der Technischen Universität Darmstadt.

Die Redaktion tagt derzeit unregelmäßig. Die Termine werden über die offene Mailingliste [inforzhelfer@D120.de](mailto:inforzhelfer@D120.de) bekannt gegeben. Das Inforz ist im Web unter [www.D120.de/inforz/](http://www.D120.de/inforz/) verfügbar. Interessierte Mitarbeiter sind immer willkommen; siehe [www.D120.de/inforz/mitmachen/](http://www.D120.de/inforz/mitmachen/).

Namentlich gekennzeichnete und anonyme Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Rechte, insbesondere das der Verfilmung, vorbehalten.



**Redaktionsanschrift:** Inforz, Fachschaft Informatik, Hochschulstraße 10, 64289 Darmstadt  
**Webseite:** [www.D120.de/inforz/](http://www.D120.de/inforz/)  
**E-Mail:** [inforz@D120.de](mailto:inforz@D120.de)

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe:** 15. Juni 2016

**Drucklegung dieser Ausgabe:** 16. Juni 2016

**V.i.S.d.P.:** Tobias Huber, Fachschaft Informatik, Hochschulstraße 10, 64289 Darmstadt

**Redaktion:** Tobias Huber, Tobias Otterbein

**Satz:** Tobias Otterbein mit L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

**Bild- und Grafikredaktion:** Tobias Otterbein

**Vielen Dank an** die Autor\*innen der einzelnen Artikel und alle anderen, die zur Fertigstellung dieses Heftes beigetragen haben.

**Druck:** Selbstdruck

**Auflage:** 300 Exemplare

**ISSN:** 1614-4295



Informatik-  
**Sommerfest**  
2016  
23.06.  
ab 14:00

im Innenhof des Piloty



Softdrinks, Bier, Weizen

Würstchen, Steaks, Pute, Feta



Unterhaltung